

alle Streiche (→ *Streich*), *alle* → [*Seich*]zeit u. ä., s.a. → [*all*]bot; — *alle heilige(n) Zeit(en)* (→ *heilig*) sehr selten. — Ra.: *alle Tage ist nicht* → [*Kirch*]tag, → [*Kirch*]weih u. ä. man kann es nicht alle Tage gut haben.

III Adv., ganz, °NB vereinz.: °*i hab all g'staunt* Lohbg KÖZ; *Flecklesmo* [Fasnachtsgestalt], ... *Bist allderfrorn (ganz erfroren), Bist bucklet worn* Hilpoltstein BJV 1952,92; *herre got, verlihe mir, daz ich gebuozze al nach dinen gnaden* 12. Jh. SKD 359,92f. (Benediktbeurer Beichte); *an ainem morgen kam er all stillschweigend* FÜETRER Chron. 12,15; — flekt.: *i bin alls derschrocken* Aichach. — Auch: *Allgärned* „überhaupt nicht“ MAAS Nürnberg.Wb. 64. — S.a. *allen, aller*.

IV in ä.Spr. als Verstärkungspräf. aus Zusammenrückungen v.a. mit Adv., s. [*all*]da, [*all*]hier, [*al*]sam, [*al*]so, [*al*]sus u. a.

Etym.: Ahd., mhd. *al*, germ. Bildung auf wohl idg. Grundlage; KLUGE-SEEBOLD 20; Et.Wb.Ahd. I, 129–131.

Ltg, Formen, Verwendung im Satz: Im Vokalisierungsgeb. *ai, äi*, mehrf. auch *oi*; sonst *pl, al* westl. OB (LL, SOG), MF, SCH (FDB), vereinz. *ei* (FFB, STA, WM; vgl. Lg. § 111), *ui* (MB; GRI), *ul* (R), *oal* (NEW, TIR). — Flexion des Nom. Sg. M. *plα*; — Nom. Sg. N. OB, NB, SCH (dazu RID) *pis*, auch *ois*, in OB, NB mehrf. daneben *piſ* u. ä., ferner westl. OB, OP, SCH *pls* (dazu KEH), *f* (FFB; KÖZ; ND), westl.OB, SCH *als*, vereinz. *aus* (FFB, LL; FDB), *pus* (FFB, GAP); OP, OF, MF *plax* u. ä. (dazu Restgeb. ugs.), vereinz. mit vok. *-l- pias* (GRI); NB (PA, REG, VIT) mehrf. als Pron. auch *piſe* mit neuerlicher Suffigierung des Nom. Sg. N. durch die Endg des schwachen Adj.; — Nom. Sg. F. *ple*; — Obliquisformen des M., N. *oin, pin, pln*; NB vereinz. daneben als Pron. Dat. Sg. N. *piſn* mit Endg des Nom. u. Dat.suff. der schwachen Adj.flexion (s.o. Nom. Sg. N.); — Dat. Sg. F. *plα*, OB, NB daneben *piα*; — Nom., Akk. Pl. *ple, plα* (KEM, TIR), vereinz. *piα, -e* (KÖZ); daneben OB vielf., NB, SCH mehrf. endglos, Endglosigkeit ferner OP, NB (hier v.a. in häufigen Verbindungen *alle Tage, Jahre* u.a.) vielf. nur präd.; nördl.OP Nom. Pl. M., F. *pl, N. plα*, neuer auch *pl* (KEM, TIR); — Dat. Pl. (nur vereinz.) *pin, pln*, daneben wie Nom. (TÖL; PA). — Verwendung im Satz: Gesamtgeb. mehrf. steht das Pron. als nachgestelltes Attr. (auch durch ein finites Vb. vom Bezugswort getrennt) in Apposition zu Subst. od. Dem.Pron.

DELLING I,13; SCHMELLER 1,56–58; WESTENRIEDER Gloss. 125.

WBÖ I,139–143; Schwäb.Wb. 1,130–135; Schw.Id. I,167–170; Suddt.Wb. I,274–277.

2DWB II,285–301; Frühnhd.Wb. 1,733–738, 789, 804–806; LEXER HWb. 1,33, 37, 39; WMU 46–49; Ahd.Wb. I,96–176.

BERTHOLD Fürther Wb. 5; BRAUN Gr.Wb. I,11f.; DIETL Erg.Schmeller I,15f., II,11f.; RASP Bgdn.Mda. 115. M-18/29, 100/21f., 133/3, 5, 134/6, 177/9, W-3/31, 25/6, 45/49, 47/10, 50/50, 77/1, 80/8, 89/54, 97/1, 123/37.

Erstarrte Kasusformen u. ä.: *alle, allen, aller, aller-, alles, allet*.

Komp.: [*über*]a., -en Adv. 1 überall, °Gesamtgeb. mehrf.: *wo ma hikemand, griama iwaroen a Geld* Nandlstadt FS; *iwaroöd laufft's ma* [juckt es mich] Aicha PA; *grad daß er überalln sei'n Vorteil mecht* DINGLER bair.Herz 112; *Iwarqi gibd-s à Hinddà-dial!* KAPS Welt d.Bauern 50; *Usque quaque ... uparal* Tegernsee MB 11.Jh. StSG. II,180,43f.; *Und schicken weiter die Römer überall auß hauptleut mit herskraft* AVENTIN IV,455,10f. (Chron.). — Ra.: *die Finger / Fotze / Nase überall drin haben / hineinstecken* u. ä. sich ungebeten überall einmischen, Gesamtgeb. vielf.: *dō muaß sei Nosn iwaroi drinn hom* Metten DEG; *du muasch dei Dabber eed* [nicht] *iwerol hom!* Derching FDB; *Dös Luada hat ihra Nas'n überall'n drin* THOMA Werke VI,332 (Wittiber). — °*Der mou iwarall dabaa saa, wou Kouh (da Hund) midn Schwoanz waachlt* Wdsassen TIR; *dei is iwaral, wau was zrißn wird* „wo etwas los ist“ KONRAD nördl.Opf. 62; *der is überall, wo der Herrgott d' Hand ausstreckt* „wenn sich ein junger Bursch an allen Orten herumtrieb, auch da, wo er noch nicht so recht hingehörte“ SCHILLING Paargauer Wb. 113. — Als Ruf: °*überäll* (Ef.) „Ruf, um eine verstreute Holzhauerrotte zusammenzurufen“ Schönau BGD. — 2 *†insgesamt: wir über al die gemayn der hausgenozzen von der münße ... tün chunt* Rgbg 1345 Rgbg.Urbk. I,611. — 3 *†überhaupt: Nu mag der Tod kommen zu mir ... Ich fürcht in nichts mehr überall* SACHS Werke VI,181,17–19.

Ltg: *iwarpl, -qi* u. ä. (s. *all*, Ltg), daneben *iwarqin* OB, NB mehrf. (wohl aus erstarrtem Dat.), vereinz. *-qid* (DEG, PA, VOF).

WBÖ I,143f.; Schwäb.Wb. VI,12; Schw.Id. I,169. — DWB XI,2,126–130; LEXER HWb. II,1608; Gl.Wb. 647. — DIETL Erg.Schmeller II,12; SINGER ArzbG.Wb. 128.

A.R.R.

†**Alla**

Subst., Uhrschlagwerk: *der hormeister [Uhrmacher] von Landshut ... hat 7 1/2 tag gearbait und gepessert an der hor im turen, an dem wecker, auch an dem alla* Frsg 1478 Sammelbl.HV.Frsg 11 (1918) 51.